

Die Jugend gibt es nicht.

IGFÖ-BILDUNGSWERKSTATT | 19. – 20. April 2018 | Linz

Philipp Ikrath

**Institut für Jugendkulturforschung und
-kulturvermittlung**

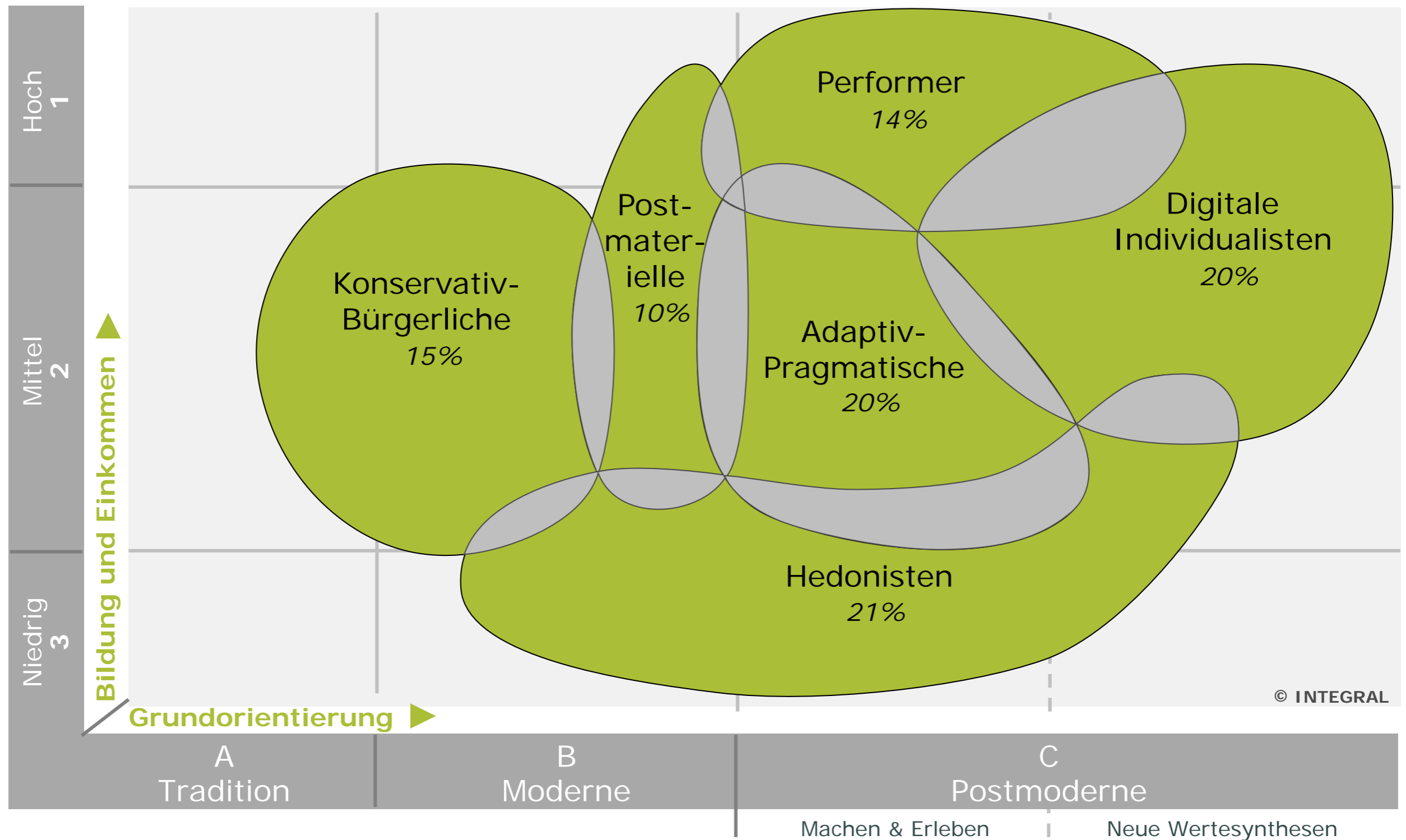
Alserbachstraße 18 / 7 – 1090 Wien

Tel.: +43/(0)1/532 67 95

pkath@jugendkultur.at

www.jugendkultur.at

Die Sinus-Jugendmilieus 2016

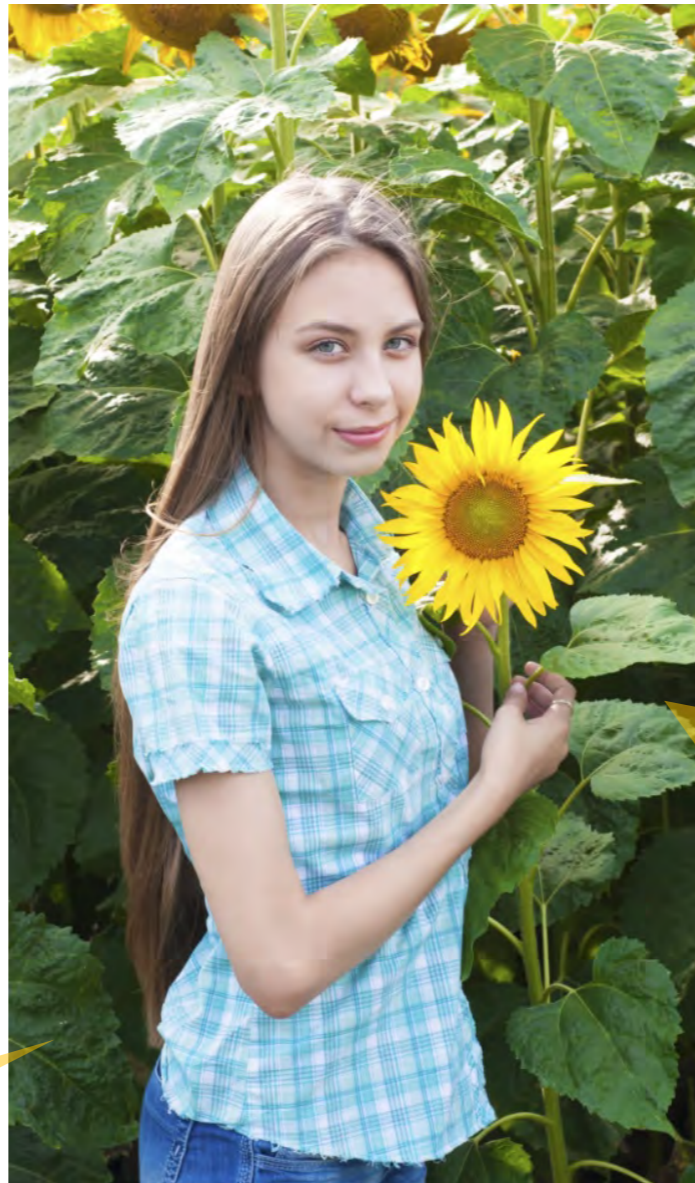


Sandi: Eine typische Konservativ-Bürgerliche

Lebenslauf:

- Geboren 1995 in Mistelbach
- Hat am Gemeindeamt eine Lehre zur Verwaltungsassistentin gemacht
- Blieb nach der Lehrabschlussprüfung am Gemeindeamt tätig
- Verlobt mit ihrem langjährigen Freund Stefan
- In den nächsten Jahren wollen sie mit dem Hausbau beginnen
- Möchte mindestens 3 Kinder
- Traumjob: ist zufrieden mit dem, was sie gerade macht

Marken: C&A, Hofer, Benetton, Vögele



Quelle: Thinkstock

Lebensmotto:

„Es ist leider heutzutage nicht mehr so, dass man acht gibt wie man sich verhält. Geld, Macht, Reichtum zählt - und wie es anderen geht ist egal. Wenn da jeder ein bisschen drauf schauen würde, wäre es viel einfacher. Regionale Bauern unterstützen zum Beispiel.“

Hobbys: Zeit mit der Familie & ihrem Freund verbringen, Wandern, Radfahren, Lesen, Fernsehen, Grillen mit Freunden, ihr Hund und ihre zwei Katzen

Musik: (Deutscher) Pop, Oldies, Klassik-Pop

Medien: Kronen Zeitung, Ö3, ORF1, Radio 88,6

Hedonisten

„Wir hätten gern ein Haus, das ist eine Mietwohnung, und ja, wir hätten gern ein schönes Haus, richtig spießig am Stadtrand, Einfamilienhaus mit Garten, mit Garage, total spießig einfach, wo die Frau nicht viel arbeiten muss, wo ich sag, ich könnte vielleicht nur 10 Stunden die Woche arbeiten, den Rest kümmere ich mich um die Kinder, mach Kinderpartys, lauter Klischees einfach, sowas hätte ich gerne. Glückliche, vielleicht mit 2, 3 Kindern und vielleicht so ein bisschen nebenher was machen, jetzt vielleicht im Kindergarten oder so, dass man da so Sprecherin ist oder sowas, sowas hätte ich gerne, aber einfach, dass die Familie im Vordergrund steht und nicht zu viel, aber dass man sich einfach, ich sag einmal, daheim ausgelastet fühlt mit Arbeit, das hätte ich gern.“

26 Jahre

Willibald: Ein typischer Performer

Lebenslauf:

- Geboren 1992 in Innsbruck
- Matura an einem privaten Gymnasium
- Hat sich für den Präsenzdienst entschieden, da er kürzer dauert als der Zivildienst
- Studiert Jus in Wien, hätte sich aber auch ein Wirtschaftsstudium vorstellen können
- Mitglied in einer studentischen Unternehmensberatung
- Traumjob: Unternehmensberater in einer großen internationalen Kanzlei



Quelle: Thinkstock

Lebensmotto:

„Der ganze Lebensstil hängt vom Geld ab. Ich muss kein Millionär werden, aber ich will schon mal schön leben können und mir auch bei normalen Sachen nicht so Gedanken machen müssen. Das ist so mein Ziel.“

Hobbys: Kurzreisen (Städtetrips), Fitness, Restaurants, Fotografieren, Fortgehen (Passage, Prater Sauna, Volksgarten)

Musik: House, Elektropop

Marken: Diesel, Tommy Hilfiger, Hugo Boss

Medien: Instagram, Vine, derstandard.at

Performer

„Als ersten Punkt, was für mich auch ganz wichtig ist, sind einfach Ziele, weil ich glaub, dass man Ziele absolut braucht, damit man auch weiß, warum man in der Früh aufsteht und warum man jetzt vielleicht länger arbeitet als sonst oder sich mehr bemüht als sonst und die hab ich wiederum in drei Unterpunkte unterteilt, einerseits gibt's natürlich private Ziele oder Zukunftsvorstellungen, andererseits für mich als, sag ich mal, Amateursportler trotzdem irgendwie noch die sportlichen Ziele, die ich da verfolge, weil ich einfach fit und gesund bleiben möchte, das ist mir wichtig und die beruflichen Ziele selbstverständlich, weil natürlich die jetzt auch der Part des Lebens ist, der natürlich auch einen wahrscheinlich dann ausbekleiden, also ausfüllen wird zeitlich und ja.“

23 Jahre

Ella: Eine typische Postmaterielle

Lebenslauf:

- Geboren 1992 in Wien
- Hat das Gymnasium besucht
- Studiert Politikwissenschaften und Publizistik, hat ein Auslandssemester in Barcelona verbracht
- Jobbt nebenbei in einer Bar
- Bewohnt zusammen mit zwei Freundinnen eine WG
- Traumjob: Strategieentwicklerin in einer großen international agierenden NGO



Quelle: Thinkstock

Marken: Waldviertler, Converse, Zimtstern, Alverde, Fairtrade

Medien: arte, Falter, profil, FM4, indymedia.org

Lebensmotto: „Ich finde es wichtig, dass wir alle unseren Teil dazu beitragen, die Welt lebenswerter zu machen. Dazu gehört für mich, jeden Menschen zu respektieren und auch, auf unsere Erde zu achten. Wir haben schließlich nur eine.“

Hobbys: Besuche von Museen, Theater und (Programm)Kinos, Lesen, Malen und Zeichnen, Klavierspielen, den Tag mit Freunden im Park verbringen, in Bars gehen

Musik: Indie, Reggae, Weltmusik, Singer/Songwriter

Hedonisten

„Themen, die mich interessieren, also Musik, so Ernährung, so wie man die Welt quasi ernähren kann, so Probleme, irgendwas was da eine gute Herangehensweise wäre irgendwie, was in den Nachrichten ist, Flüchtlingskrise, sowas.“

23 Jahre

Adrian: Ein typischer Digitaler Individualist

Lebenslauf:

- Geboren 1994 in Graz
- Hat die HTL besucht
- Hat sich für den Präsenzdienst entschieden, da er kürzer dauert als der Zivildienst, findet es aber auch spannend, beim Bundesheer Uniform zu tragen und „eine Rolle zu spielen“
- Träumt davon, vor dem Studium eine Weltreise zu machen
- Will danach (möglichst im Ausland) etwas „Kreatives“ studieren, hat sich aber noch nicht festgelegt
- Derzeit Single
- Traumjob: Freischaffender Filmemacher



Quelle: Thinkstock

Lebensmotto: „Ich gehe einfach meinen eigenen Weg und schaue, wohin er mich führt, ich lasse mich da nicht einengen. Es ist mir wichtig, immer wieder Neues zu erleben und über meine Grenzen zu gehen.“

Hobbys: Fortgehen, Partys, Videospiele, Musikhören und –machen, Filme und Kino, Konzertbesuche, Freeclimbing in der Kletterhalle, mit Freunden chillen

Musik: Dubstep, HipHop, House

Marken: Irie Daily, Adidas, Red Bull, beats by Dr. Dre

Medien: Tumblr, spotify, Vice

Digitale Individualisten

„Dann die Skills, ich bin ein Typ, der versucht, oder der es sich wirklich wünscht und auch hart daran arbeitet, dass er später im Leben was Großes wird. Also, ich bin grad auf einem guten Weg, ich habe ein Praktikum beim Red Bull Media Haus jetzt bekommen, werde jetzt dann auch bald vielleicht mit dem Modeln generell beginnen, weil ich möchte einfach mal so schon in diese Business-Welt mich einarbeiten.“

16 Jahre

Nicole: Eine typische Adaptiv-Pragmatische

Lebenslauf:

- Geboren 1990 in Steyr
- Hat eine HBLA für wirtschaftliche Berufe besucht
- Arbeitet seitdem bei einem Logistikdienstleister in Steyr in der Administration
- Erwartet ein Kind von Freund Michael, den sie so bald wie möglich heiraten möchte
- Freut sich auf die Karenz, möchte nachher für einige Zeit nur geringfügig arbeiten
- Traumjob: ist mit ihrem gegenwärtigen Beruf zufrieden



Lebensmotto: „Besonders jetzt, wo ich schwanger bin, habe ich mehr an Gott gedacht. Leute, die nicht glauben, verstehe ich nicht, an irgendetwas muss man ja glauben.“

Hobbys: Zeit mit dem Freund verbringen, mit Freundinnen ins Cafehaus oder ins Kino gehen, facebook, Shoppen, Fernsehen, Kochen, die Wohnung einrichten

Musik: fast alles was so in den Charts ist

Marken: Maybelline, Esprit, H&M, Deichmann, Ikea

Medien: Oberösterreichische Nachrichten, facebook, Krone Hit

Adaptiv-Pragmatische

„Wichtig ist, dass man auf jeden Fall auf die Gesundheit achtet, Familie und dass man auch eine berufliche Perspektive hat und einmal schaut, dass man von Grund auf einmal solide dasteht und das Leben eigentlich schauen, dass man es genießt in Zukunft, dass man am Anfang was aufbaut und danach zukünftig auch schaut.“

23 Jahre

Marvin: Ein typischer Hedonist

Lebenslauf:

- Geboren 1992 in Wien
- Hat die Hauptschule besucht
- Hat unterschiedliche Lehrberufe ausprobiert und schließlich eine Lehre als Automechaniker abgeschlossen
- Arbeitet in einem kleinen Automechaniker-Betrieb
- Lebt seit 2013 mit seiner Freundin Selina in einer gemeinsamen Wohnung
- Traumjob: wenn er es sich aussuchen könnte - Rapper



Quelle: Thinkstock

Lebensmotto: „Wenn ich alt bin, möchte ich nicht sagen, ich habe immer nur gearbeitet. Das wichtigste im Leben ist, eine schöne Zeit zu haben.“

Hobbys: Videospiele, Krafttraining, Autos, Discobesuche (Praterdome, Club Couture), spielt und schaut gerne Fußball (Rapid Wien, Manchester United), mit Freunden und der Freundin zusammen sein

Marken: Criminal Damage, New Yorker, XBox, Mc Donalds

Musik: Techno, Gangsta Rap

Medien: Heute, Österreich, youtube, Radio Energy

Hedonisten

**„Die was sich zu viel aufladen
und so weiter, die sollten sich
weniger irgendwie vornehmen
und so weiter, dann wären sie
nicht so gestresst.“**

19 Jahre

Interesse und Engagementbereitschaft

■ Konservativ-Bürgerliche

- ◆ Geringes Interesse an allem, was das Nahumfeld überschreitet
 - Allerdings hohe Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Vereinen (Kontaktpflege, aber auch hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gemeinschaft)
- ◆ Hohe Affinität zur ÖVP (Aufrechterhaltung der alten Ordnung) bzw. in Teilen zur FPÖ (Aggression gegen die Störer der Ordnung, auch gegenüber Zuwanderern)

■ Performer

- ◆ Politisch interessiert, oft gewisse Affinität zu konservativen politischen Positionen
- ◆ Im Milieuvvergleich höchste Affinität zu internationalen Institutionen (EU, UNO)
- ◆ Hohe Bereitschaft zu Vereinstätigkeit und ehrenamtlichem Engagement
 - Oft beruflich motiviert, z.B. Mitarbeit beim Roten Kreuz, weil Medizinstudium geplant

■ Postmaterielle

- ◆ Hohes Interesse an politischer Partizipation, hohe Gerechtigkeitsansprüche; Verfechter von Partnerschaftlichkeit, Emanzipation, Integration von Ausländern
- ◆ Geringes Vertrauen in die österreichischen, demokratischen Einrichtungen
- ◆ Höchste Affinität zu den Grünen

Interesse und Engagementbereitschaft

■ Digitale Individualisten

- ◆ Grundsätzlich offen für politisches Engagement, wenn es in die persönlichen Lebensvollzüge passt, aber starke Ablehnung von Parteipolitik
- ◆ Affinitäten zu Piraten, SPÖ, auch FPÖ

■ Adaptiv-Pragmatische

- ◆ Desinteresse an abstrakter Politik, Engagement im Nahumfeld aber durchaus vorstellbar
- ◆ Kritik an politischen Zuständen (im Milieuvvergleich höchste Sympathien für FPÖ)

■ Hedonisten

- ◆ Desinteressiert an Politik, weil keine Verbesserung der eigenen Situation erwartet wird
- ◆ Oft (speziell in prekären sozialen Verhältnissen) starke Ausländerfeindlichkeit

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Institut für Jugendkulturforschung und
-kulturvermittlung**

Alserbachstraße 18 / 7 - 1090 Wien

Tel.: +43/(0)1/532 67 95

pkath@jugendkultur.at

www.jugendkultur.at